



Diese TÜV-Bestätigung ist nur gültig mit Originalfirmenstempel und -unterschrift der Firma Mattig GmbH, Hauzenberg inclusive blauem Diagonal-Farb-Balken mit Mattig Firmenemblem auf Vorder- und Rückseite.

70 6902 G000



D-94049 Hauzenberg · Postfach 62  
Tel. 0 85 86 / 60 60 · Fax 0 85 86 / 60 62 02

Firmenstempel, Unterschrift

*i.A. Haslberger*

Postanschrift:  
Mattig GmbH  
Postfach 62  
94049 Hauzenberg  
Tel. 0 85 86 6060  
Fax 0 85 86 6202

Geschäftsführer:  
S. Haslberger  
E-Mail: s.haslberger@attig.de  
Amberg-Weiden  
USt-IdNr. DE 253333333

Benzverbindungen:  
Mattig-Service-Hauzenberg  
Postfach 62  
94049 Hauzenberg  
Tel. 0 85 86 6060  
Fax 0 85 86 6202

DECKTBUMUA00.DOC

TÜV AUTOMOTIVE GMBH  
Unternehmensgruppe  
TÜV Süddeutschland  
Daimlerstraße 11  
D-85748 Garching  
Telefon 0 89 / 329 50 - 653  
Telefax 0 89 / 329 50 - 650

**TÜV**

AUTOMOTIVE

TA-GA-TP  
Blatt 1

**Bestätigung**  
Nr. 351-011-99-FBTP

Antragsteller und Hersteller: Mattig GmbH  
Brünstr. 3  
94051 Hauzenberg/Jahrdorf

Art der Umrüstung: Frontgrill

Typ: OP-SIAX-10

Fahrzeug: Sintra

Durch den Anbau der Fahrzeugteile am Fahrzeug erlischt nach § 19 (2) StVZO die Betriebslaubnis des Fahrzeugs nicht, da

- die in der Betriebslaubnis genehmigte Fahrzeugart nicht geändert wird,
- eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern nicht zu erwarten ist, und
- das Abgas- und Geräuschverhalten nicht verschlechtert wird.

Eine Abnahme des Anbaus der Fahrzeugteile durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr ist deshalb nicht erforderlich. Der in der Anlage aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Die vorliegende Bestätigung verliert ihre Gültigkeit, wenn sich durch die o.a. Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Diese Bestätigung umfasst die Blätter 1 und 2, sowie die Anlagen 4.1, 4.2, 4.3 und 4.4



Dipl.-Ing. S. Teller

Garching, den 21.01.1999

Akkreditiert unter DAR-Registriernummer KBA-P-00001-95  
von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

3101199.DOC



Bestätigung Nr. 351-011-99-FBTP  
über ein Frontgrill, Typ OP-SIAX-10  
der Fa. Matzig GmbH  
Brünststr. 3  
94051 Hauzenberg

TA-GA-TP  
Blatt 2

**1. Prüfung und Beurteilung**

Die unter Punkt B der Anlage 4.1. beschriebene Änderung wurde unter folgenden Gesichtspunkten geprüft:

- Splittersicherheit, Entflammbarkeit
- Außenkanten gemäß Richtlinie 74/483/EWG in der Fassung 87/354/EWG
- Befestigung
- Beeinflussung der lichtechnischen Einrichtungen

Gegen die Verwendung der vorgenannten Änderung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

**2. Hinweise**

Der Anbau der Fahrzeugteile erfolgt gemäß beiliegender Einbauanleitung. Die dort genannten Auflagen und Hinweise des Herstellers sind zu beachten.

Falls vom Fahrzeughalter eine Eintragung in die Fahrzeugpapiere gewünscht wird, kann folgender Vorschlag verwendet werden:

Ziff. 33: Mit Frontgrill, Typ: OP-SIAX-10

**3. Ausnahmen/Abweichungen von der StVZO**

keine

**4. Anlagen**

- 4.1. Technisches Datenblatt
- 4.2. Abbildung
- 4.3. Einbauanleitung
- 4.4. Lackieranleitung

Bestätigung Nr. 351-011-99-FBTP  
über ein Frontgrill, Typ OP-SIAX-10  
der Fa. Matzig GmbH  
Brünststr. 3  
94051 Hauzenberg

TA-GA-TP  
Anlage 4.1  
21.01.1999

Frontgrill Typ: OP-SIAX-10

**A. Verwendungsbereich:**

Fzg. Hersteller: General Motors  
Fzg.-Typ: GM 200-GME  
EG-BE-Nr.: e13\*../..\*0018\*..  
Ausführungen: alle

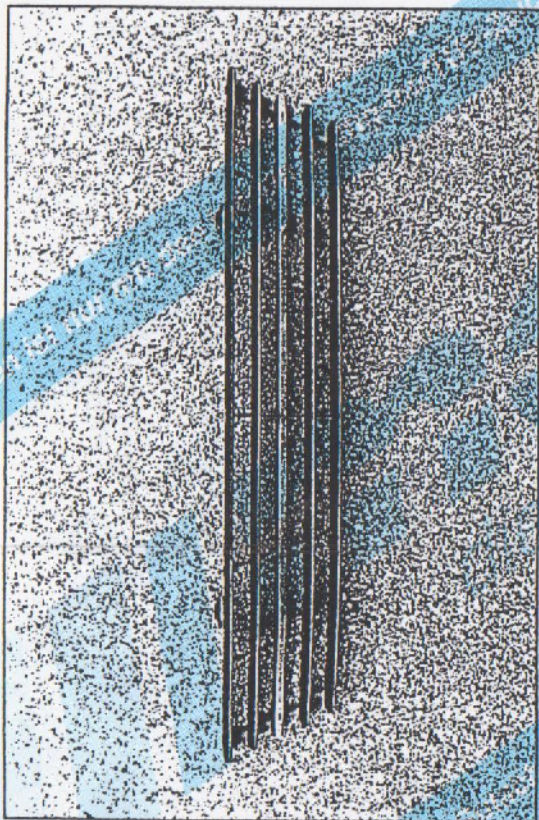
**B. Technische Beschreibung:**

Serienmäßiges Frontgrill aus PU (wie Serienteil) mit allen serienmäßigen Befestigungspunkten - jedoch ohne Marken-Emblem.

**C. Weitere Hinweise/Auflagen**

Diese Bestätigung darf nur mit Originalstempel und Unterschrift des Antragstellers verwendet werden.





Frontgrill für Opel Sintra OP-SIAX-10 70 6902 G000

## Anbauanleitung

### für verschiedene Serien-Frontgrill's (ohne Marken-Emblem)

Bei der Montage Ihres neu erworbenen Mattig-Tuning-Teiles gehen Sie wie folgt vor:

1. Seriengrill ausbauen.
2. Beim neu erworbenen Serien-Grill (ohne Marken-Emblem) sind alle serienmäßigen Befestigungspunkte und Befestigungsclipsse vorhanden. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau des Seriengrill's.
3. Durch Fahrzeugtoleranzen kann es zu kleinen Anpassungsarbeiten kommen. Dies sollten Sie auf alle Fälle vor einer eventuellen Lackierung durchführen.
4. Falls Sie Ihr Frontgrill in Wagenfarbe lackieren möchten, so sollten Sie dies jetzt veranlassen (Lackieranleitung beachten - Anpassungsarbeiten abgeschlossen!). Nach erfolgter Lackierung kann das Frontgrill nun fest und endgültig montiert werden.
5. Die serienmäßige Motorhaubentriegelung bleibt komplett erhalten und ist nicht beeinträchtigt.
6. Jetzt fehlt nur noch eine Funktionsprüfung, ob sich die Motorhaube ordnungsgemäß öffnen und schließen läßt und ob alles richtig festgezogen und montiert ist.
7. Noch eine Bitte, in Ihrem eigenen Interesse - vergessen Sie nicht Ihre TÜV-Bestätigung für dieses Frontgrill stets bei Ihren Fahrzeugpapieren mitzuführen. Eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen und eine Eintragung in Ihre Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem neuen Tuning-Teil.

Jahrdorf, den 21.01.1999

ABFRGROEA00.DOC



**LACKIERANLEITUNG FÜR PU-INTEGRALSCHAUM-, ABS- und RIM-TEILE**

- 1) **Vorarbeiten:**
  - Es wird empfohlen, die Teile für 30 Minuten bei 60 Grad Celsius zu tempern.
- 2) **Reinigung:**
  - Reinigung mit Glasurit Universalreiniger 541-30.
  - Ausschleifen der Teile mit Scotch Brite.
  - Reinigung mit Glasurit Universalreiniger 541-30.
  - Abwischen bzw. trocknen.
  - Reinigung mit Glasurit Silikonentferner 541-5 (nach der Reinigung mit Silikonentferner Oberfläche nicht mehr mit der Hand berühren).
- 3) **Trocknen:**
  - für 150 Minuten bei 20 Grad Celsius
- 4) **Schleifen:**
  - Mit Exzenterschleifer P220
  - Wichtig! Trocken schleifen
  - Reinigen mit Silikonentferner
- 5) **Füllern:**
  - Mischungsverhältnis:

Glassodur-Rapidfüller	285-100	100 Teile
Glassodur-Härter sehr kurz	929-28/1	35 Teile
Glassodur-Verdünnung kurz	352-50	35 Teile
  - Auftrag: bis eventuell auftretende Poren verschlossen sind; mit Spritzpistole.
  - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Klebeband angebracht werden.
- 6) **Trocknen:**
  - Bei 20 bis 30 Grad Celsius für 2 Stunden
- 7) Sollten nach dem Füllern noch einige Poren auftreten, so können diese mit 3M Spachtel (5960/Acryl green spot Putty) verkittet werden.

Vorsicht: Kittfleck gut verschleifen, bis nur noch kleine Punkte zu sehen sind.
- 8) **Naß schleifen:**
  - Nasses Polieren mit wasserfestem Schleifpapier P600-P800 mit vollkommen salzfreiem Wasser (waschen) und belüften mit ionisierter Luft.
- 9) **Reinigung:**
  - Reinigung mit Silikonentferner
  - Abwischen

- 10) **Decklackierung:**
  - 10.1) Uni-Farben
    - Mischungsverhältnis:

Reihe 21 (uni)	929-28/1	100 Teile
Glassodur-Härter sehr kurz	929-28/1	50 Teile
Glassodur-Verdünnung kurz	352-50	10 Teile
    - Anwendung:
      - bis die Grundierung verdeckt ist, mit Spritzpistole.
      - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Klebeband angebracht werden.
      - Abblüfen vor dem Trocknen: 15 Minuten
  - 10.2) Metallfarben:
    - 1) Grundlack:
      - Mischung ratio:

Reihe 54 (metallic)	352/50	100 Teile
Glassodur-Verdünnung kurz	352/50	30 Teile
      - Anwendung:
        - bis die Grundierung verdeckt ist; mit Spritzpistole.
        - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Klebeband angebracht werden.
        - Abblüfen vor dem Lackieren mit Klarlack: 15 Min.
    - 2) Klarlack:
      - Mischungsverhältnis:

MS-Top-Klarlack	932-85	100 Teile
Glassodur-Härter sehr kurz	929-28/1	50 Teile
Glassodur-Verdünnung kurz	352-50	20 Teile
      - Anwendung: 2 dünne Spritzgänge, mit Spritzpistole
      - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Klebeband angebracht werden.
      - Abblüfen vor dem Trocknen: 15 Minuten
  - 11) **Trocknen:**
    - Bei max. 40 Grad Celsius für 2 Stunden (staubtrocken)
    - Lagerung für 24 Std. bei Zimmertemperatur (vollkommen gehärtet).